

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 26.05.2010
Dezernat IV	Amt FB 40	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

INFORMATION

I0144/10

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	01.06.2010	nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	10.06.2010	öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	16.06.2010	öffentlich
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	22.06.2010	öffentlich
Stadtrat	24.06.2010	öffentlich

Thema: Modellvorhaben Schulobstprogramm

Mit Beschluss-Nr.: 404-15(V)10 (A0173/09) hat der Stadtrat den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt zu prüfen:

1. wie zur zusätzlichen Breitstellung von Obst für Kindertagesstätten und Schulen, städtische Streuobstwiesen und solche aus dem näheren Umland, sowie auch brach liegende Gärten in Kleingartensparten herangezogen werden können,
2. welche Möglichkeiten bestehen, das Ernten und Anliefern des Obstes unter Beteiligung von SFM, AQB und ARGE zu organisieren,
3. wie eine zeitnahe Vernetzung mit dem geplanten EU-Schulobstprogramm des Landes erfolgen und damit insbesondere finanzielle Unterstützung sichergestellt werden kann,
4. wie man „Vitamin-Patenschaften“ zur Lieferung von Obst zwischen Kleingartensparten, Kindertagesstätten und Schulen vermitteln kann.

Zunächst hat die Verwaltung das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt angefragt, ob das EU-Schulobstprogramm zum Schuljahr 2010/11 durch das Land Sachsen-Anhalt umgesetzt wird. Es wurde mitgeteilt, dass Sachsen-Anhalt bei der EU eine Regionale Strategie für die Durchführung eines Schulobstprogramms ab Schuljahr 2010/11 eingereicht hat und die Bestätigung der Strategie durch die EU noch aussteht. Momentan werde das Verfahren zur Umsetzung des Schulobstprogramms erarbeitet und zu gegebenem Zeitpunkt durch die Pressestelle des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt informiert.

Des Weiteren wurden im Antrag genannte mögliche Partner und Mitstreiter (Dez. V, SFM, AQB, ARGE und der Verband der Gartenfreunde Magdeburg e.V.) zu den Möglichkeiten der Bereitstellung von Obst für Magdeburger Kindertagesstätten und Schulen angefragt. Diese Antworten stehen noch aus. Telefonisch wurde vom Verband der Gartenfreunde vorab mitgeteilt, dass man dem Ansinnen positiv gegenübersteht, sich dazu mit der ARGE abstimmen und das Ergebnis der Abstimmung dann mitteilen wird. Die AQB hat telefonisch mitgeteilt, dass eine Antwort erfolgen wird, sobald sie nach dem Umzug wieder arbeitsfähig sind.

Die Verwaltung wird den Stadtrat über die noch ausstehenden Zuarbeiten zeitnah informieren.

i.A. Krüger

Dr. Koch